

Bildungszentrum Uster
Berufsfachschule Uster
Wirtschaft und Technik

Willkommen an der Berufsfachschule Uster (BFSU)

Informationsabend

15. September 2026

Begrüssung

- **Martin Landolt**
  Rektor
- **Valentin Böhm**
  Prorektor, Abteilungsleiter Berufsmaturität Wirtschaft
- **Cornelia Thaler**
  Abteilungsleiterin Berufslehre Wirtschaft
- **Fabio Ricci**
  Abteilungsleiter Berufsmaturität Technik
- **Ivana Ljevar**
  Abteilungsleiterin People & Culture

Willkommen im Bildungszentrum Uster



1100 Schüler:innen

1900 Lernende / Studierende BM 2

3 Schulen – 1 Campus

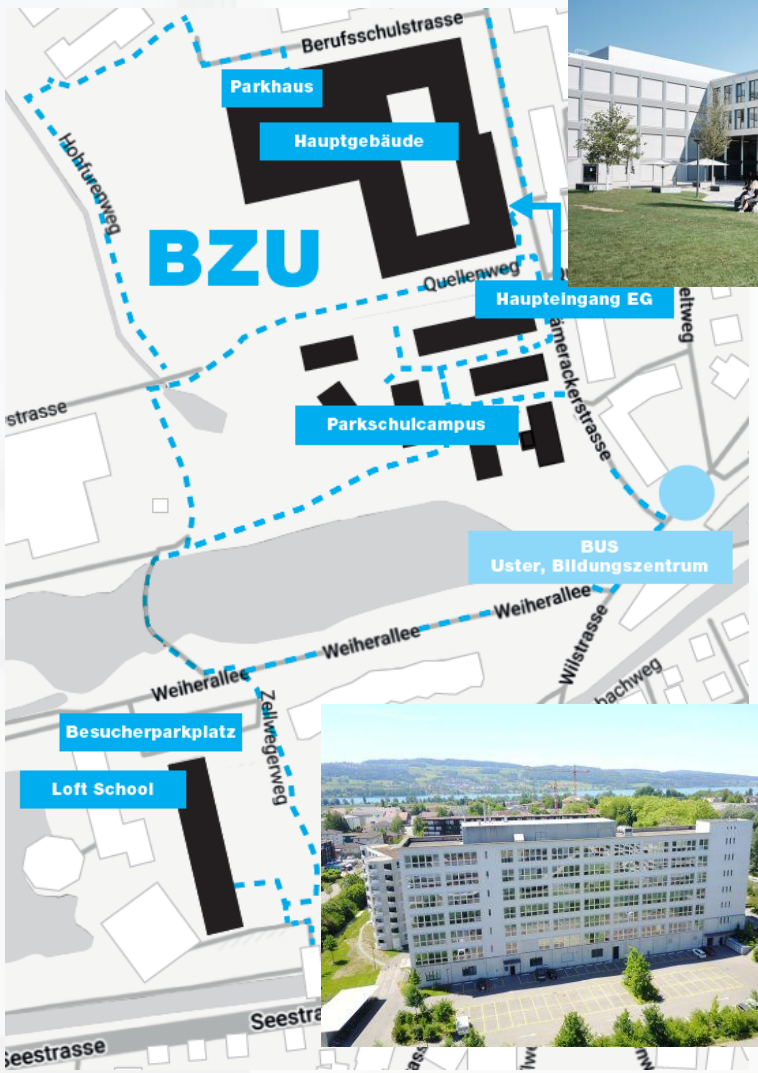
Gymnasiale Bildung

Berufliche Bildung

Höhere Berufsbildung

Schulstandorte BFSU







Die Berufsfachschule Uster

Anzahl Lernende / Studierende

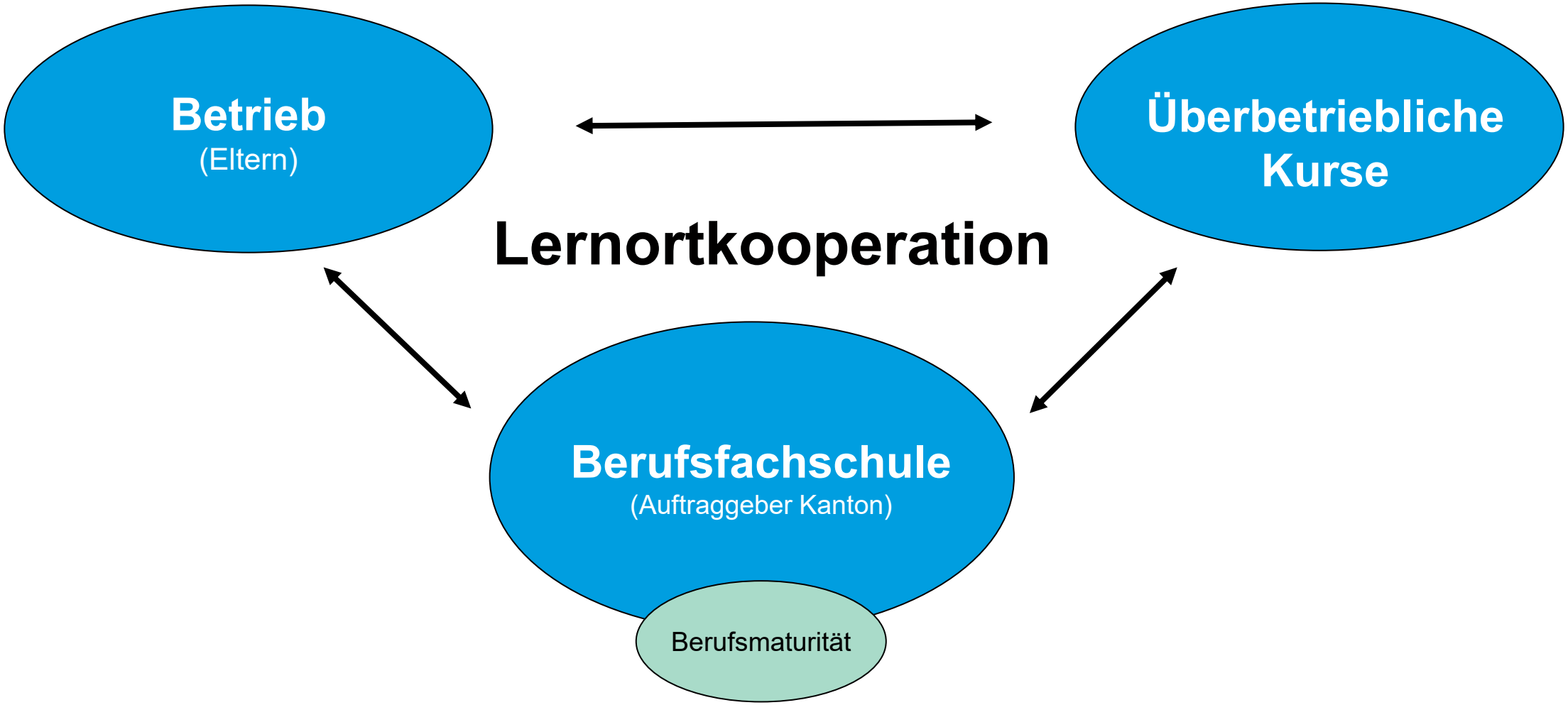
915 Lernende / Studierende Abteilung Wirtschaft (2026)

- 549 Lernende Berufslehre ohne BM
- 161 Lernende Berufslehre mit BM 1
- 205 Studierende BM 2 Wirtschaft und Dienstleistungen

1080 Lernende / Studierende Abteilung Technik (2026)
(Automation, Elektronik und Informatik)

- 542 Lernende Berufslehre ohne BM
- 326 Lernende Berufslehre mit BM 1
- 212 Studierende BM 2 Technik, Architektur und Life Sciences

Ausbildungskonzept: Drei Lernorte



In Kontakt mit der Berufsschule

Ansprechpartner



bis 18 Jahre



ab 18 Jahre



Schulorganisation

Absenzen

- Fachlehrperson erfasst Abwesenheiten/Verspätungen im Online-Tool
- Verspätungen über 30 Minuten gelten als Absenz
- Berufsbildende erhalten am Tagesende eine Mail mit der Information über Absenzen/Verspätungen ihrer Lernenden
- Berufsbildende klären die Absenzen/Verspätungen mit ihren Lernenden und ergreifen bei Bedarf eigene Massnahmen
- Klassenlehrperson kontaktiert bei häufigen Absenzen/Verspätungen die Berufsbildenden
- Die Absenzen/Verspätungen zählen jeweils für das laufende Schuljahr.

Schulorganisation

Dispensationen

- Lernende füllen für das Dispensationsgesuch das Online-Formular aus
- Lehrbetriebe können Kollektiv-Dispensationsgesuche an wirtschaft@bzu.ch oder technik@bzu.ch senden
  - Auflistung Name, Vorname und Klasse der dispensierenden Lernenden
- Die Abwesenheit wird als «dispensiert» eingetragen
- Falls Prüfungen oder andere obligatorische Anlässe stattfinden, treffen die Lernenden im Voraus alle notwendigen Abklärungen/Vereinbarungen mit den entsprechenden Fachlehrpersonen

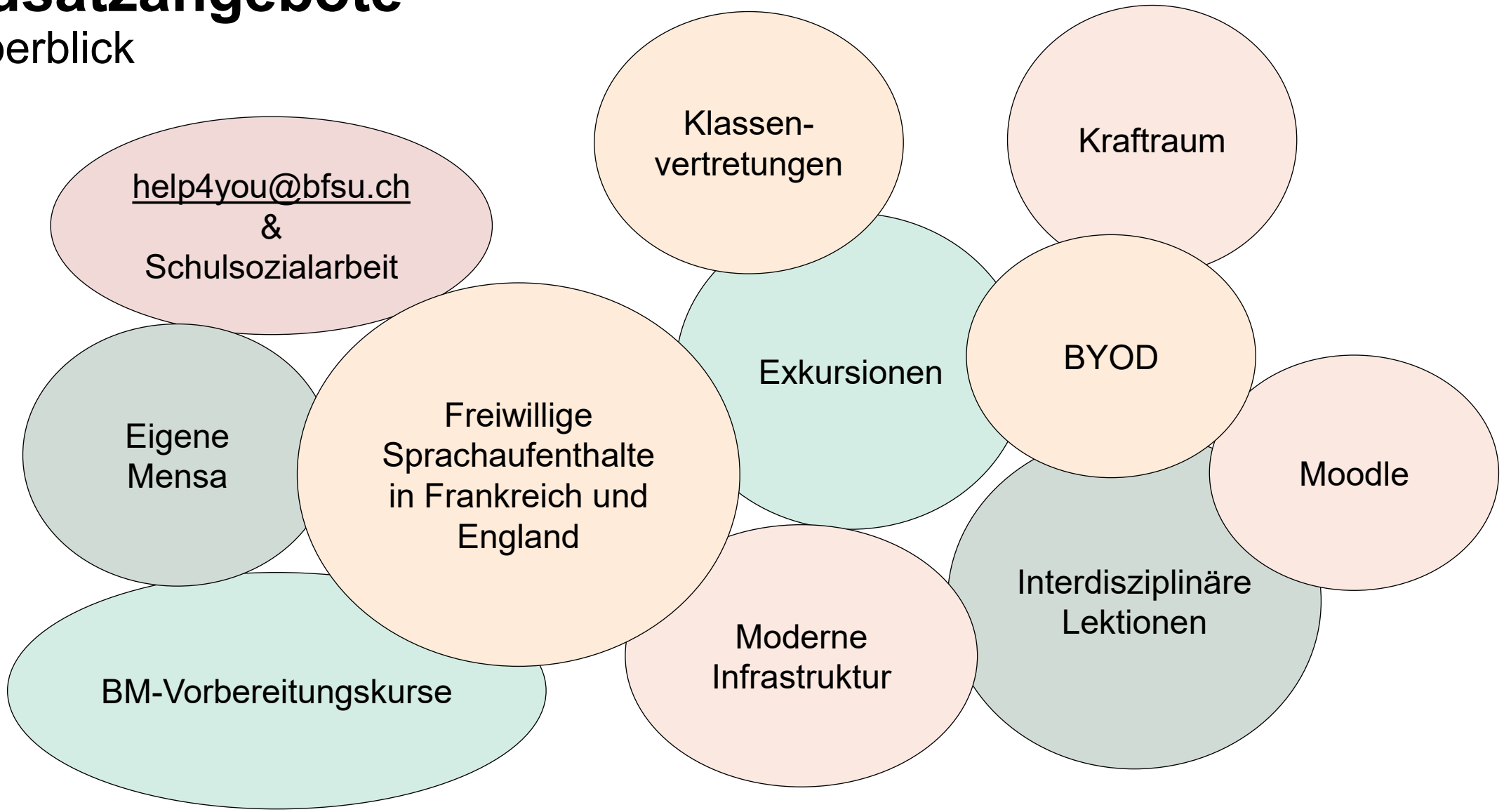
Schulorganisation

Disziplinarreglement

- Kommt es zu unangemessenem Verhalten in der Schulgemeinschaft können insbesondere folgende Massnahmen ergriffen werden:
  - Mündliche Ermahnung durch Fachlehrperson oder Abteilungsleitung
  - Schriftliche Ermahnung durch Abteilungsleitung
  - Kostenpflichtiger Verweis durch Abteilungsleitung
- Berufsbildende werden bei unangemessenem Verhalten informiert.

Zusatzangebote

Überblick



Schulorganisation

Lernenden-/Studierendenberatung



Zusatzangebote

Freiwillige Sprachaufenthalte

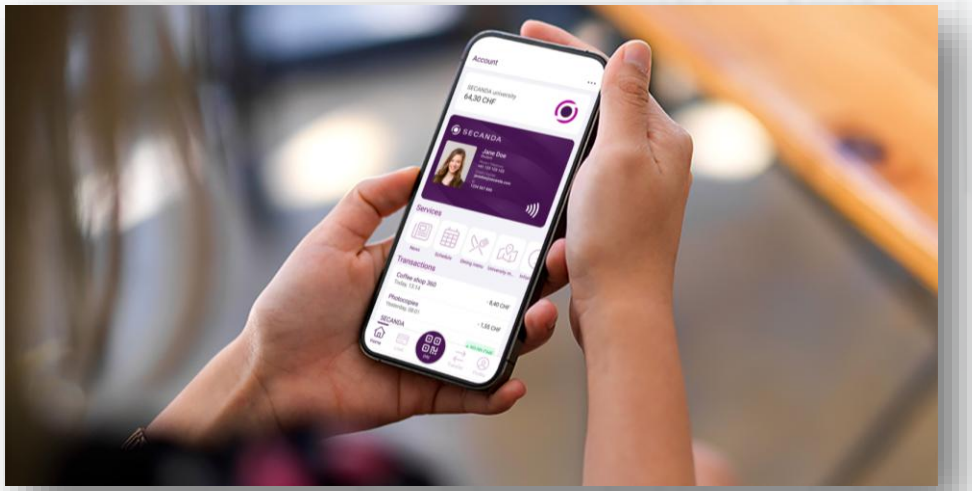
- Angebot in Dijon (Frankreich) und Bournemouth (England)
- Sprachaufenthalte während den Sportferien
  - Sonntag, 21. Februar bis Samstag, 06. März 2027
- Kosten
  - ca. CHF 1’500.- (Dijon)
  - ca. CHF 2’200.- (Bournemouth)
- Einzelne Lehrbetriebe beteiligen sich am Sprachaufenthalt
- Informieren Sie sich auf unserer Webseite
- Anmeldeschluss ist Samstag, 31. Oktober 2026

Änderungen vorbehalten

Alles auf einem Badge

- Kasse (Mensa)
- Zugang Kraftraum
- Printing
- Ladestation
- biblio.
- Loft School
- Parking

Secanda Cashless



Berufslehre mit Berufsmaturität (BM-1-Klassen)

Blended Learning

Weshalb Blended Learning in der Berufsmaturität?

- Aufbau, Förderung und Weiterentwicklung kognitiver, überfachlicher Kompetenzen
- Begünstigung der Binnendifferenzierung und individuellen Begleitung durch die Lehrperson
- Vorbereitung an die Anforderungen der modernen Arbeitswelt, auf weiterführende tertiäre Studiengänge sowie und auf das eigenverantwortliche lebenslange Lernen

Berufslehre mit Berufsmaturität (BM-1-Klassen)
Blended Learning

Organisation von Blended Learning an der BFSU

- Progressives SOL*-Modell von SOL
- SOL*-Lektionen werden **grundsätzlich vor Ort** und **zum festgelegten Zeitpunkt** durchgeführt.
- Die Lehrperson hat in begründeten Ausnahmefällen die Möglichkeit, einzelne SOL*-Lektionen der Klasse oder von bestimmten Lernenden in einem **ortsunabhängigen** Setting zu gestalten.

* SOL = Selbstorganisiertes Lernen

Berufslehre mit Berufsmaturität (BM-1-Klassen)

Promotion

Die Promotion in das nächste Semester erfolgt, wenn:

- der Durchschnitt aller Zeugnisnoten* mindestens 4.0 beträgt,
- höchstens zwei Zeugnisnoten* ungenügend sind,
- die Differenz der ungenügenden Zeugnisnote zur Note 4.0 gesamthaft den Wert 2.0 nicht übersteigt

Wer die obigen Voraussetzungen im 1. – 5. bzw. 7. Semester zwei Mal nicht erfüllt, wird automatisch in eine BL-Klasse umgeteilt.

* Für die Promotion zählen nur die Zeugnisnoten der BM-Fächer. Noten für interdisziplinäres Arbeiten (IDAF und IDPA) sowie die BL-Fächer und Sport sind davon ausgenommen.

Berufslehre mit Berufsmaturität (BM-1-Klassen)

Qualifikationsverfahren/Abschlussprüfungen

Ohne Berufslehre (BL) keine Berufsmaturität (BM)

Qualifikationsverfahren EFZ erfolgreich bestanden

Berufsmaturitätsprüfungen erfolgreich abgelegt

a) der Durchschnitt aller Fachnoten mind. 4.0 beträgt

b) höchstens zwei Fachnoten ungenügend sind

c) die Differenz der ungenügenden Fachnoten zur Note 4.0 gesamthaft den Wert 2.0 nicht übersteigt

Präsentation nochmals Zuhause anschauen?

ab Mittwochnachmittag, 16.09.2026

Wirtschaft

www.bfsu.ch/infoabend-wirtschaft/

Technik

www.bfsu.ch/infoabend-technik/